

MELDUNG FRÜHSCHNITT KLAPPERTOPF IN „ÖKOWIESEN“ 2022 SONDERBEWILLIGUNG

Ein Frükschnitt gegen Klappertopf darf erfolgen, wenn die Klappertopfdichte 20 % übersteigt.
Falls eine Q2-Beurteilung bevorsteht, ist kein Frükschnitt möglich!

- Auflagen:**
- **Mechanische Bekämpfung:** Vorzeitiges Mähen der Bereiche mit hoher Klappertopf-Dichte, d.h. Deckungsgrad mind. 20 %. Bei ganzflächiger Mahd muss immer ein Rückzugsstreifen (beliebige Form) von mind. 10 % der Fläche belassen werden.
 - **Schnitttermin:** Frühestens bei Beginn der Klappertopfblüte, spätestens jedoch wenn 3/4 der Blüten des Hauptblütenstandes offen sind. Ein zu früher oder zu später Schnitt bringt keinen Erfolg. Ein Schnitt nach dem spätesten Stadium ist nicht gestattet.
 - **Schnittgut:** Muss weggeführt werden.

Betriebsnummer: _____ / ____ / _____

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel-Nr.: _____

Fläche: **extensive Wiese** **wenig intensive Wiese**

Qualitätsstufe I Qualitätsstufe II Naturschutz Vernetzung

Parzellen Nr.	Gemeinde	Gesamtfläche (a)	Betroffene Fläche (a)

Ort, Datum: _____ Bewirtschafter oder Bewirtschafterin: _____

Ort, Datum: _____ Naturschutz und/oder Vernetzung: _____

Ort, Datum: _____ GemeindestellenleiterIn (Ackerbaustelle): _____

Eine Kopie dieses Formulars inkl. Situationsskizze auf der Rückseite ist vor dem Frükschnitt zu senden an:

Strickhof, B. Stäheli, Eschikon 21, 8315 Lindau
barbara.staeheli@strickhof.ch